

# Frederick Charles Jennings (1847–1948)

© SoundWords, online seit: 01.01.2001, aktualisiert: 30.04.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

## Frederick Charles Jennings (1847–1948)

---

Frederick Charles Jennings wurde am 3. Dezember 1847 in Kalkutta, Indien, geboren. Seine Eltern waren Briten. Sein Vater arbeitete dort im Dienst der Regierung.

Wie es damals üblich war, wurde der junge Charles zur Ausbildung nach England gesandt, und auf seiner Reise dorthin fuhr er mit dem Schiff um Kap Horn. Er erhielt seine Ausbildung in einer Firma, die im Teegeschäft tätig war, und wurde Teeprüfer. 1871 kam er in die Staaten, wo er in New York sein eigenes Geschäft als Teeimporteur gründete. Dieses Geschäft florierte so gut, dass er sich in den später 1890er Jahren aus dem Geschäftsleben zurückzog.

Nachdem er schon die ganzen Jahre über als Sonntagsschullehrer und in anderer christlicher Arbeit tätig gewesen war, widmete er nun nach dem Rückzug aus dem Geschäft seine ganze Zeit dem Bibelstudium sowie dem schriftlichen und mündlichen Dienst. Besonders den Vortragsdienst hielt er bis zum Ende seines langen Lebens bei, indem er vor allen Dingen Bibelstunden für ältere Leute hielt, die die gewöhnlichen Abendstunden nicht immer besuchen konnten. Er führte auch eine umfangreiche Korrespondenz mit vielen Freunden in verschiedenen Ländern der Welt. F.C. Jennings war ein enger Freund von Arno C. Gaebelein, F.W. Grant und Paul und Timothy Loizeaux.

Er schrieb und veröffentlichte viele Bücher<sup>1</sup>, Zeitschriftenartikel und Heftchen über biblische Themen. Als talentierter Dichter<sup>2</sup> und mit Kenntnis der Sprachen des Urtextes war er fähig, in seinen Kommentaren – und dabei ganz besonders in seiner Betrachtung über den Propheten Jesaja – viel von der poetischen Schönheit und Gewaltigkeit der Sprache des Originals wiederzugeben. Seine Leser genießen seinen literarischen Stil und haben dabei großen Nutzen von seiner tiefgründigen Schriftauslegung. Hierbei ging es dem Schreiber immer in allererster Linie darum, den Herrn zu verherrlichen und Gottes Volk zu erbauen.

F.C. Jennings lebte ein langes und fruchtbares Leben und ging dann im Alter von 100 Jahren am 17. April 1948 heim zu seinem Herrn, dem er so treu gedient hatte.

---

Quelle: [www.newble.co.uk/writers/Jennings/biography.html](http://www.newble.co.uk/writers/Jennings/biography.html)

## Anmerkungen

[1] Anm. d. Red.: Er schrieb unter anderem Bücher über Richter, Ruth, Prediger, Jesaja, die Sendschreiben, Satan; viele davon sind im Englischen erhältlich.

[2] Siehe zwei Beispiele: „[Herr, Du weißt, was Du tun wirst](#)“ und „[Über der Sonne](#)“.